

MONTAGE-ANLEITUNG



SYSTEMZAUN TYP 137

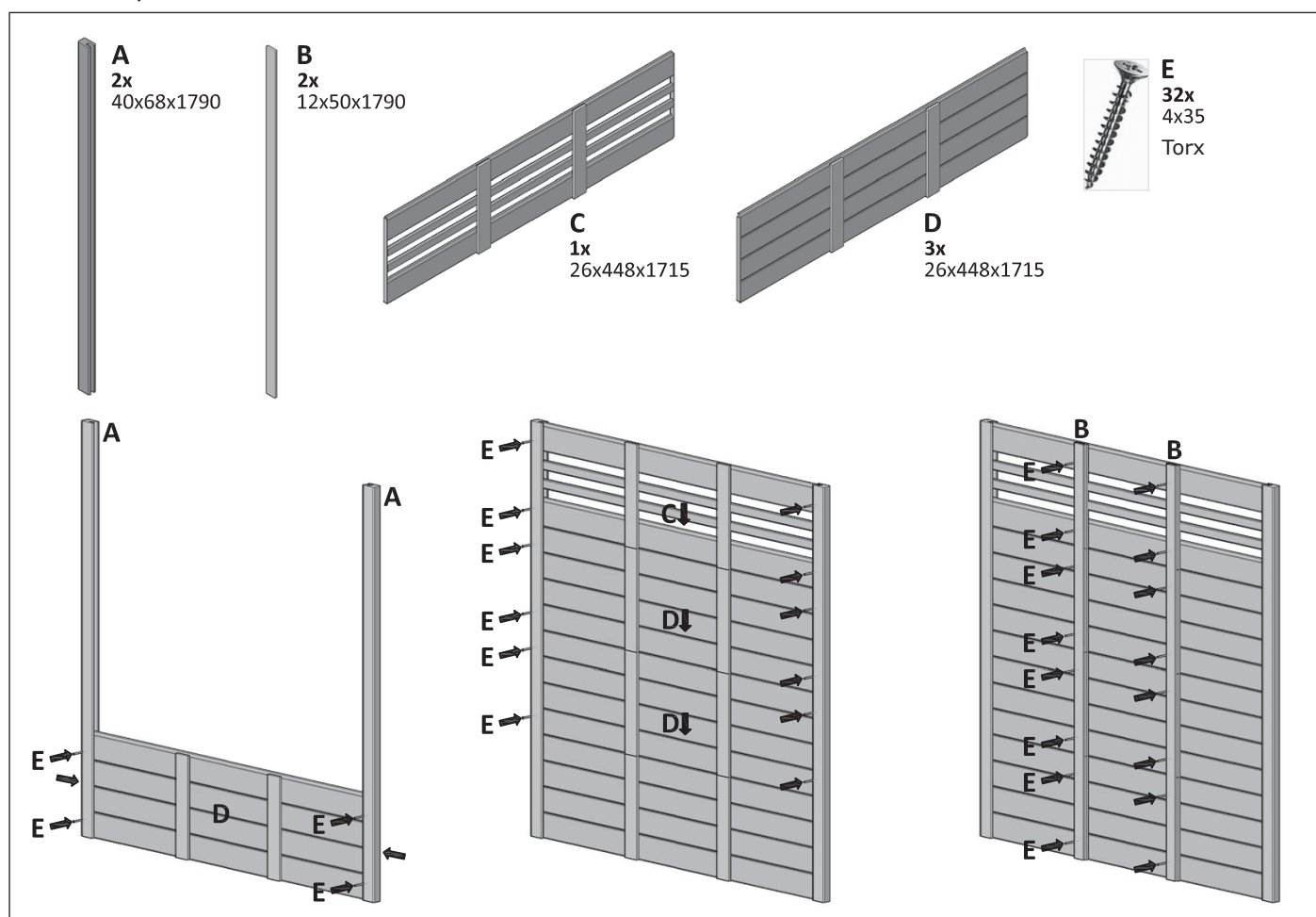
- Größe 180 x 180 cm
- Holzart Fichte
- farbig vorlasiert
- Pfosten und Beschläge sind nicht im Lieferumfang enthalten



UNSERE **PFLEGETIPPS** FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE!



So einfach und schnell wird montiert:



Herzlichen Glückwunsch
zum Kauf dieses Qualitäts-Produkts!

DAMIT SIE LANGE FREUDE AN IHREM FICHTEN-ZAUN HABEN, EMPFEHLEN WIR IHNEN:

Die Oberflächenbeschichtung des „SYSTEMZAUNS TYP 137“ wurde werksseitig mit OUTDOOR-LASUR vorgenommen. Diese neuartige, innovative Lasur bietet eine optimale Grundlage für die notwendige Weiterbehandlung z.B. mit der „BM ZAUNLASUR KIRSCHBAUM“ bzw. weiteren Farbvarianten (bitte zunächst Probebehandlung an nicht einsehbarer Stelle durchführen!).

Zur Werterhaltung Ihrer hochwertigen Zaunelemente empfehlen wir eine regelmäßige Nachbehandlung. Diese ist spätestens notwendig, wenn die Oberflächen matt oder stumpf werden. Wir raten Ihnen deshalb, in regelmäßigen Abständen die Oberfläche zu kontrollieren und einen Pflegeanstrich frühzeitig vorzunehmen.

Risse und Harzaustritte:

Holz im Außenbereich ist den unterschiedlichsten Witterungseinflüssen ausgesetzt. Hierdurch können Risse und auch Harzaustritte entstehen.

Fugenbildung:

Massivholz nimmt – je nach umgebender Luftfeuchte und Temperatur – Feuchtigkeit auf bzw. gibt sie ab. Das damit verbundene Quellen bzw. Schwinden der Füllungen ist eine natürliche Eigenschaft von Holz und daher leider unvermeidbar. Fugen, die durch das Schwinden in einer Trockenperiode entstehen, werden sich bei feuchtem Wetter wieder schließen; ggf. sind diese in der trockenen Jahreszeit mit „BM ZAUNLASUR KIRSCHBAUM“ nachzustreichen.

Oberflächengüte:

Trotz modernster Fertigungstechnik und sorgfältiger Auswahl der Rohstoffe sind raue Stellen insbesondere im Bereich der Äste und Kanten nicht immer zu vermeiden. Durch das in der Farbe gebundene Wasser können sich die Holzfasern stellenweise aufrichten, so dass es in diesen Bereichen ebenfalls zu Rauigkeiten kommen kann.

Läuferbildung:

Farbverläufe sind trotz größter Sorgfalt bei der Produktion nicht auszuschließen.

Vor einer Nachbehandlung sollten Sie den Zaun reinigen und mit einem Schleifpapier, Körnung 180–200, leicht anrauen. Anschließend dann ein bis zweimal nachbehandeln. Auch behandeltes Holz unterliegt einem Prozess des Vergrauens, der vom UV-Anteil des Sonnenlichtes ausgelöst wird. Dieser Prozess wird durch die empfohlene Nachpflege deutlich gemindert.

Holz ist ein Naturprodukt, Farb- und Strukturunterschiede, Äste und die oben bezeichneten Beispiele sind Ausdruck der Natürlichkeit des Materials und stellen grundsätzlich keinen Grund der Beanstandung dar.